

## Qualifizierungsseminar Bildungsprämie „Armutsforschung – für eine sichere und lebenswerte Zukunft“

**Kurzbeschreibung:** Qualifizierungsseminare sind **5-tägige Schulungsmaßnahmen** zu Forschungs-/Technologie-/Entwicklungs- oder Innovationsthemen und Dienstleistungsinnovationen, die Universitäten bzw. Fachhochschulen für österreichische Unternehmen (KMU und GU) anbieten. Der Inhalt wird maßgeschneidert an den Bedarf der Unternehmen angepasst. Es dürfen keine am Markt bzw. im Unternehmen bestehenden Qualifizierungsmaßnahmen dupliziert werden. Die maximale Förderungshöhe pro Vorhaben beträgt 50.000 EUR. Davon sind **1.500 EUR Bildungsprämie** je Unternehmen zweckgebunden.

**Förderquote:** wissenschaftliche Partner erhalten 100% ihrer Leistungen bezahlt; die 10 Unternehmen (davon mind. 5 KMUs) bekommen jeweils 1.500 Euro Bildungsprämie.

### Konsortium

- **Wissenschaftliche Partner:** Universität Innsbruck - Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte  
ZEA - Zentrum für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg
- **Unternehmenspartner:** 10 Unternehmen (mind. 6 KMUs), die in Ihrem Tätigkeitsbereich mit von Armut betroffenen Menschen arbeiten

**Zielpublikum:** Personen, die mind. zwei Jahre in der Betreuung von Menschen arbeiten, die von Armut betroffen sind. Jedes Unternehmen muss mind. einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin am gesamten Programm teilnehmen lassen.

### Projektbeschreibung:

Das Ziel des Qualifizierungsseminars „Armutsforschung für eine sichere und lebenswerte Zukunft“ ist es, aktuelle Erkenntnisse und Forschungsergebnisse aus dem Bereich Armutsstatistik, Vergleich internationale und nationale Armut, sowie soziale Auswirkungen der Armut anhand von Fallbeispielen zu vermitteln. In der fünftägigen Ausbildung steht der Erfahrungs- und Wissensaustausch im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen der Seminare profitieren vom direkten Wissenstransfer

und lernen neue Handlungsfelder im Umgang mit ihren Klienten. Für die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen sind daher folgende Schulungsmaßnahmen geplant:

**Tag 1: Was versteht die Wissenschaft unter Armut und wie wird sie gemessen?**

Die Teilnehmenden lernen Konzepte der Armutsforschung und Mess-Instrumente für verschiedene Formen von Armut kennen. Sie sind in der Lage, diese Erkenntnisse mit ihrer Berufspraxis in Verbindung zu bringen.

**Tag 2: Wie produziert die Armutsforschung Erkenntnisse und wie sind diese zu verstehen?**

Die Teilnehmenden lernen Quellen für das selbständige Erschließen wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Armutsforschung kennen. Sie sind in der Lage, den für sie relevanten Inhalt dieser Quellen zu erkennen und in ihre Berufspraxis zu integrieren.

**Tag 3: Armut global betrachtet: Verteilungsungleichgewichte in dieser Welt**

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Herausforderungen in Zusammenhang mit der Armutproblematik und die wichtigsten Erkenntnisse über Armutsentstehung und Armutsbekämpfung auf globaler Ebene kennen. Sie sind in der Lage, die eigene berufliche Praxis in diesen Kontext einzuordnen.

**Tag 4: Armut lokal betrachtet: Relative Armut in Österreich und Tirol**

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Herausforderungen in Zusammenhang mit der Armutproblematik und die wichtigsten Erkenntnisse über Armutsentstehung und Armutsbekämpfung auf lokaler Ebene kennen. Sie sind in der Lage, die eigene berufliche Praxis in diesen Kontext einzuordnen.

**Tag 5: Innovationswerkstatt**

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, in Vernetzungsgesprächen mit Expertinnen und Experten aus der Praxis und in der Interaktion in Kleingruppen ihre eigenen Fähigkeiten zu Entwicklung von innovativen Ideen für die eigene Berufspraxis weiterzuentwickeln.

Wenn Sie noch **weitere Wünsche und Ideen** zu Schulungsmaßnahmen haben, dann können Sie uns diese per E-Mail oder per Telefon bekannt geben. Gerne nehmen wir diese in unser Qualifizierungsseminar mit auf.

Andreas Exenberger: [andreas.exenberger@uibk.ac.at](mailto:andreas.exenberger@uibk.ac.at) Tel: 0512/507 71017  
Elisabeth Thompson: [elisabeth.thompson@uibk.ac.at](mailto:elisabeth.thompson@uibk.ac.at) Tel: 0512/507 39403

#### Zeitplan:

- Aussenden einer Kurzzusammenfassung und Einladung der Unternehmen zur Interessensbekundung 1.10.2018
- Aussenden des **.pdfs** und des **eCalls** an die 10 interessierten KMUs 7.10.2018
- Verbindliche Teilnahme und Rücksendung des **.pdfs** bis 14.10.2018
- Ausarbeitung des Förderantrags (detaillierter Vorentwurf) bis 21.10.2018
- Korrektur, Verfeinerung und Ausarbeitung des endgültigen Entwurfs bis 28.10.2018
- **Einreichung am 30.10.2018**